

[A Necessary Prerequisite to understand this \(following\) text/document](#)

**Leserfragen
(Fragen von Achim Wolf und der FIGU
Süddeutsche Studiengruppe vom 14.
Mai 2016)**

von [FIGU-Sonder-Bulletin Nr. 103](#), März
2017

Enthielt die Urzelle (LUCA) bereits die Bestimmung zur Menschwerdung (Seite 245 <Lehrschrift>)? Der ganze Zweck des Lebens sei, einen Beitrag zur Schöpfungsevolution liefern zu können, was jedoch nur der menschlichen Lebensform möglich sei.

So seien die unzähligen Arten von Pflanzen und Tieren als voneinander abhängige Stationen auf den Ästen und Zweigen des <Evolutionsbaumes> zu verstehen. Die Gestaltung der einzelnen Lebensformen sei als das Ergebnis einer Anpassung an die sich stetig wandelnden Umgebungsbedingungen (auf physikalischer, biologischer und soziologischer Ebene) auf dem sich entwickelnden Planeten Erde zu begreifen. In letzter Folge in der Evolutionskette Flora (mit einem Impulsbewusstsein) habe schliesslich bestimmungsgemäss eine Lebensform ein zusätzliches Evolutionsbewusstsein entwickelt. Mit dessen Fähigkeiten für Verstand und Vernunft, die diese Lebensform als Mensch definiere, habe sie sich zur dominanten irdischen Lebensform durchgesetzt.

Wären die irdischen Umgebungsbedingungen für die Evolutionskette anders gewesen, hätte z.B. auch eine Lebensform im Wasser ein Evolutionsbewusstsein entwickeln und damit zum (nicht-humanoiden) Menschen werden können?

Antwort:

Jede Urzelle entspricht einer zweiten Generation, die aus einer ersten hervorgeht, die von den Plejaren als Ur-Ur-

[Explanations by Ptaah and Billy Regarding the German Language](#)

**Reader's Question
(Question from Achim Wolf and the
FIGU South German Study Group from
the 14th May, 2016)**

from [FIGU-Special-Bulletin No. 103](#), March,
2017

Did the Ur-cell (LUCA) already contain the instruction for the origination of the human being (page 245, 'Teaching Script')? The whole purpose of life is to be able to provide a contribution to the evolution of the Creation, which, however, is possible only for the human life form.

Thus the innumerable species of plants and animals are to be understood as interdependent stations on the branches and boughs of the 'tree of evolution'. The formation of the individual life forms is to be understood as the result of an adaptation to the constantly changing environmental conditions (on the physical, biological and sociological level) on the developing planet Earth. As a last result, in the chain of evolution of flora (with an impulse consciousness), a form of life has finally developed an additional evolution consciousness as determined. With its capabilities for intellect and rationality, which define this life form as a human being, it has established itself as the dominant terrestrial life form.

Had the terrestrial environmental conditions been different for the chain of evolution, would a life form in the water have developed an evolution consciousness and therewith been able to become human (non-humanoid)?

Answer:

Each Ur-cell corresponds to a second generation which comes from a first one, which is called an Ur-Ur-cell by the

Zelle bezeichnet wird, wobei diese aber noch nicht fähig ist, effectives Leben zu erschaffen, wie es als solches zu verstehen ist. Erst die zweite Generation, also die Urzelle, die heute von der irdischen Biowissenschaft als LUCA bezeichnet wird, ist gemäss pleiarischen Erklärungen in der Lage und fähig zur Entwicklung von Leben, wie es in biologischem Sinn verstanden wird. Die allererste Ur-Ur-Zelle bildete sich vor der später entstehenden und lebenbringenden Urzelle resp. LUCA, wobei diese Ur-Ur-Zelle in Form von ersten aus Aminosäuren entstandenen Vorläufern von Mikroorganismen bestand, die gemäss plejarischer Erklärung nur erste unterentwickelte, jedoch noch nicht leberschaffende Ur-Ur-Mikroorganismenformen waren. Diese frühzeitlichen Vormikroorganismenformen entwickelten sich jedoch fort und formten sich zur Urzelle, die sich in Selbstvermehrung ausweitete und vervielfachte, woraus dann effectiv erstes Mikroorganismenleben nach menschlichem Verstehen entstand. Aller Anfang in dieser Weise war jedoch absolut neutraler Form, folglich keine Programmierung usw. in der Urzelle vorhanden war, durch die bestimmte Lebensformen, wie z.B. der Mensch, Tiere, Getier usw., hervorgegangen wären. Solche Programmationen ergaben sich erst im Verlauf von vielen Milliarden Jahren, als bereits erste höhere Lebensformen im Sinn von autarken, eigenständigen und vielartigen Gattungen und Arten existierten und also eine Fauna und vielfältige Flora entstanden waren. Die Fauna und also alle diese Einzelwesen, Geschöpfe, Wesenⁱ, Kreaturen und Organismen entwickelten sich unaufhaltsam weiter und wandelten sich im Laufe der Jahrtausende ebenso wie auch die Vegetation resp. Pflanzenwelt, die eine Vegetationsdecke bildete und einen Bewuchs hervorrief, dass sich viele Lebewesen davon ernähren konnten. Alle diese faunischen und florischen Lebewesen waren seit Beginn allen Lebens natürlichen Evolutionsvorgängen eingeordnet und entwickelten und wandelten sich im Laufe von Jahrtausenden in vielfältige andere Formen, Gattungen und Arten. Aus einer dieser Ur-Ur-Lebensformen erfolgte eine Entwicklung bis hin zum Menschen und menschenähnlichen Formen (siehe nachfolgende Aufstellung

Plejaren, whereby it is still not capable of creating effective life, as it is to be understood as such. Only the second generation, therefore the Ur-cell, which today is called LUCA by the terrestrial biological scientists, is, according to Plejaren explanations, fit and capable for the development of life, as it is understood in the biological sense. The very first Ur-Ur-cell formed before the later arising and life-bringing Ur-cell, that is to say LUCA, whereby this Ur-Ur-cell existed in the form of the first predecessor of microorganisms originating from amino acids, which, according to the explanations of the Plejaren, were only underdeveloped at first, however still not life-creating Ur-Ur-microorganism-forms. These early pre-microorganism-forms further developed however and formed into Ur-cells, which grew and multiplied in self-reproduction, from which then effectively first microorganism life, according to human understanding, arose. However every beginning in this form was of absolutely neutral form, thus no programming, etc., in the Ur-cell existed, through which certain life forms such as the human being, animals, other creatures, etc., would have originated. Such programming arose only in the course of many billions of years, when first higher life forms in the sense of self-sufficient, independent and manifold-type genera and species already existed and therefore a fauna and diverse flora had originated. The fauna and hence all these individual beings, created creations, Wesenⁱ, creatures and organisms unstoppably continued to develop and changed in the course of millions of years as much as the vegetation, that is to say, plant world, which formed a vegetation cover and produced a growth, so that many living creatures were able to feed on it. Since the beginning of all life, all these faunal and floral living creatures were integrated into natural processes of evolution and developed and changed in the course of millions of years into diverse other forms, genera and species. From one of these Ur-Ur-life-forms a development took place right up to human beings and humanoid forms (see the following list of human species) with conscious further development of consciousness. A fossil from the Tertiary period, Eocene Epoch, of one of these early life forms, from which

Menschenarten) mit bewusster Bewusstseinsfortentwicklung. Von einer dieser Frühlebensformen, aus denen letztendlich durch weitere evolutive Wandlungen und Weiterentwicklungen während der letzten 47 Millionen Jahre der Früh- resp. Urmensch hervorging, wurde in der Grube Messel bei Darmstadt ein Fossil aus dem Zeitalter Tertiär, Eozän gefunden. Dabei handelte es sich um das Fossil eines Wesens, das von den paläontologischen Wissenschaftlern IDA genannt und als kleiner <Halbaffe> bezeichnet wurde. Sfath jedoch erklärte in den 1940er Jahren, dass es sich nicht um ein Affenwesen, sondern um eine Urform der sehr früh entstehenden Menschentwicklung handle, die dann guten Gewissens als sehr früher Ur-Vormensch bezeichnet werden könne, und zwar sozusagen als <homoascensus primitivus>, was ich mir erlaube in etwa als <primitiver Aufstiegs mensch oder <primitiver Klettermensch> zu verdeutschen. Sfath erklärte damals, dass zur Zeit des Existierens des IDA-Wesens der Zeitpunkt gewesen sei, zu dem sich dieses Lebewesen in frühester Folge derart entwickelte, dass daraus im Laufe der Jahrmillionen die Gattung Mensch entstehen musste. Zur gleichen Zeit existierten nebst diesem IDA-Wesen andere und ähnliche und teils miteinander verwandte Lebewesen, die von den irdischen paläontologischen Wissenschaftlern (Paläontologie = <Lehre vom alten Seienden>) als Halbaffen bezeichnet werden. Auch diese verschiedenen Gattungen und Arten haben sich weiterentwickelt, folglich sich daraus einerseits die Gattung der eigentlichen grossen und kleinen Affenwesen und all deren Arten ergaben, wie auch die sogenannten <Menschenaffen>, die Schimpansen, Bonobos, Gorillas und Orang Utans, die jedoch weder in irgendeiner Verbindung mit dem Menschen noch dessen frühzeitlicher Herkunft stehen.

Die Gattung Primaten resp. Mensch ging also entgegen allen falschen wissenschaftlichen Behauptungen - schon begonnen bei Darwin - aus einem absolut eigenen Entwicklungsprozess einer ureigenen Lebensformlinie hervor, die zudem in keiner Weise auf irgendwelche Halbaffen- oder Affenlinien zurückführten. Diesbezüglich wird leider jedoch seit

ultimately, through further evolutive changes and further developments during the last 47 million years, the early, that is to say, Ur-human-being arose, was found in the Messel Pit Fossil Site near Darmstadt. Thereby it concerned the fossil of a Wesen which was named IDA by the palaeontological scientists and labelled as a small 'prosimian'. However, Sfath explained in the 1940s that it does not concern an ape being, rather an Ur-form of the very early arising human development, which then, in good conscience, can be labelled as a very early Ur-prehistoric-human, namely, in a manner of speaking, as 'homoascensus primitivus', which I venture to germanise more or less as 'primitive rising-human-being' or 'primitive climbing-human-being'. At that time, Sfath explained that the time of the existence of the IDA-Wesen was the point of time at which this living creature in the earliest succession developed such that, in the course of millions of years, the human genus must have arisen from it. At the same time, next to this IDA-being, existed other and similar living creatures partly related to one another, which are labelled as prosimians by the terrestrial palaeontological scientists (Palaeontology = 'teaching about old beings'). Also these different genera and species have developed further, thus on the one hand, the genus of actual large and small ape-Wesen and all their species emerged, as well as the so-called 'great apes', the chimpanzees, bonobos, gorillas and orang-utans, which however have no relation to human beings nor their early origin.

The genus of primates, that is to say, human beings, therefore emerged, against all wrong scientific assertions - already started by Darwin - from an absolutely separate process of development of a very own line of life form, which moreover in no form traces back to any prosimian or ape lines. Unfortunately however, regarding this, since Darwin, a defamation of origin

Darwin bezüglich des Menschen eine Herkunftsverleumdung betrieben, die noch weit in die Zukunft anhalten wird, wie auch aus folgender teils sehr irriger Darstellung in <Wikipedia> hervorgeht:

«Die Primaten (Primates) oder Herrentiere sind eine zu der Überordnung der Euarchontoglires gehörige Ordnung innerhalb der Unterklasse der Höheren Säugetiere. Ihre Erforschung ist Gegenstand der Primatologie. Der Ausdruck <Affen> wird bisweilen für diese Ordnung verwendet, ist aber missverständlich, da Affen nur eine Untergruppe darstellen. Primaten werden in die beiden Unterordnungen der Feuchtnasenprimaten (Strepsirrhini) und Trockennasenprimaten (Haplorrhini) eingeteilt, wobei letztere auch die Menschenaffen (Hominidae) inklusive des Menschen (Homo sapiens) mit einschließen. Die Bezeichnung stammt vom lateinischen primus (der Erste) und bezieht sich auf den Menschen als <Krone der Schöpfung>.»

Dieser Darstellung entgegen erklären die Plejaren, wie auch der universelle Ur-Prophet Nokodemion in seinen Speicherbänken-Ablagerungen, dass die Gattung Mensch allein als Primat (lat. primus; der Erste, der an erster Stelle steht und etwas Vorrangiges ist) zu benennen und zu betrachten und diese allein für ihn zutreffend sei, während jede Art von Affenwesen resp. <eigentliche Affe> seien, die in keiner Weise mit dem Menschen in <Verwandtschaft> stehen, und zwar weder von Grund auf noch heute. Der Mensch nimmt im gesamten Universum eine absolute primate Stellung unter allen Lebewesen ein und hat in keiner Weise etwas gemeinsam mit <Herrentieren> usw., wie z.B. die sogenannten <Menschenaffen> genannt und lateinisch irrig als <Hominidae> bezeichnet werden.

Gemäss Nokodemion und den Plejaren entspricht die Gattung Mensch von Grund auf einer absolut eigenen Entwicklung, die vor rund 50 Millionen Jahren aus einer Ur-Tierform hervorgegangen ist und aus der heraus sich das biologische Menschwerden entwickelt hat. Dies im Gegensatz zu anderen ähnlichen Ur-Tierformen, aus denen sich alle Affenwesen entwickelt haben, während sich aus der menschlichen Linie verschiedenartige Rassen entwickelten, wie diese im 469. Kontaktgespräch vom 11. August 2008 in bezug auf 18 Rassen von den Plejaren in

has been conducted in regard to the human being, which will continue still far into the future, as also comes forth from the following partly very erroneous representation in 'Wikipedia':

'The primates or anthropoid primates are an order within the sub-class of higher mammals belonging to the super-order of the Euarchontoglires. The investigation of them is the subject of primatology. The term "apes" is occasionally used for this order, it is given to misunderstanding however, since apes constitute only a subgroup. Primates are classified into two suborders of the wet nosed primates (strepsirrhini) and dry nosed primates (haplorrhini), whereby the latter also includes the great apes (hominidae), including the human being (homo sapiens). The name stems from the Latin primus (the first) and refers to the human being as the "crown of Creation".'

Contrary to this representation, the Plejaren explain, as well as the universal Ur-prophet Nokodemion in his memory-banks-deposits, that the human genus alone is to be named and viewed and considered as primate (In Latin primus; the first, which is in first place and something which is primary) and this alone is true of it, whereas every species of ape Wesen are 'actual apes' respectively, which in no form are 'related' to the human being, indeed neither from the very beginning nor today. In the entire universe, the human being occupies an absolute primate position amongst all living Wesen and in no form has something in common with 'anthropoid primates', etc., as the so-called 'great apes' are named and erroneously labelled as 'hominidae' in Latin.

According to Nokodemion and the Plejaren, from the very beginning, the human genus corresponds to an absolutely separate development, which originated from an Ur-animal-form around 50 million years ago and out of that the biological human-becoming developed. This is in contrast to other similar Ur-animal-forms from which all ape beings developed, whereas diverse races developed from the human line, as was mentioned by the Plejaren in the 469th contact conversation from the 11th August, 2008 in the following form in relation to the 18 races:

folgender Weise genannt wurden:

1) **Humanoide** sind Menschen in der Form, wie wir Plejaren und die Erdenmenschen sowie viele uns Verbündete unserer Föderation es sind, zu der jedoch auch andere Lebensformen gehören, die nicht in unserem Sinn als Humanoide bezeichnet werden können, weil sie völlig anderer Art, jedoch trotzdem bewusst evolutionsfähig sind und eigene Kulturen und Techniken sowie Sprachen entwickelt haben, wie ich bereits erklärte.

2) **Amphiboide** sind an Gestalt Lebensformen gemischter menschlicher und wassergetierähnlicher Natur, die sowohl im Wasser als auch auf dem Land leben können wie auch in einem Klima, das stark wassergeschwängert ist. Asina z.B. und ihr Volk gehören dazu.

3) **Reptiloide** sind an Gestalt Lebensformen gemischter menschlicher und reptilienhafter Form, wobei ihr Körper schuppenbedeckt ist.

4) **Insektoide** sind an Gestalt Lebensformen gemischter menschlicher und insektenhafter Form, wobei ihre Haut chitinähnliche Eigenarten aufweist.

5) **Sauroide** sind an Gestalt Lebensformen gemischter menschlicher und sauropodeähnlicher Form mit einer Haut, die der Elephantenhaut ähnelt.

6) **Primatoide** sind an Gestalt Lebensformen gemischter menschlicher und primatenähnlicher Form mit behaartem Körper, jedoch in stärkerer Art als der irdische Humanoide resp. Erdenmensch.

7) **Condikoide** sind an Gestalt Lebensformen eigentliche Humanoide, jedoch mit der Fähigkeit, sich durch Levitation fortzubewegen.

8) **Teropoide** sind an Gestalt Lebensformen mit menschlichem und vogelartigem Körper, mit langem Hals, Gesicht und schnabelähnlichem Mund.

9) **Hydroide** sind an Gestalt Lebensformen mit menschlichem und fischähnlichem Körper, deren eigentliches Lebelement

1) **Humanoids** are human beings in the form as we Plejaren and the Earth human beings as well as many of our allies of our federation, to which however also other life forms belong, who cannot be labelled as humanoid in our sense, because they are of a completely different species, however nevertheless are consciously capable of evolution and have developed their own cultures and technologies as well as languages, as I already explained.

2) **Amphiboids** are in form life forms of mixed human and aquatic-creature-like nature, who are able to live in the water and on land as well as in a climate which is heavily impregnated with water. Asina, for example, and her people belong to them.

3) **Reptiloids** are in form life forms of mixed human and reptile-like form, whereby their bodies are covered with scales.

4) **Insectoids** are in form life forms of mixed human and insect-like form, whereby their skin exhibits chitin-like characteristics.

5) **Sauroids** are in form life forms of mixed human and sauropod-like form with a skin which resembles the skin of elephants.

6) **Primatoids** are in form life forms of mixed human and primate-like form with haired bodies, however in thicker form than the terrestrial humanoids, that is to say, Earth human beings.

7) **Condikoids** are in form life forms which are essentially humanoid, however with the capability of moving by levitation.

8) **Teropoids** are in form life forms with human and bird-like bodies, with a long neck, face and beak-like mouth.

9) **Hydroids** are in form life forms with human and fish-like bodies, whose actual life-element is water, which however they

Wasser ist, das sie aber auch für längere Zeit verlassen können.

10) **Thermoide** sind an Gestalt humanoide Lebensformen mit menschengleichem Körper, deren eigenes Lebenselement heiße Gegenden mit sehr hoher Temperatur sind.

11) **Frigoroide** sind an Gestalt humanoide Lebensformen mit menschlichem Körper, deren Lebenselement sehr kalte Gegenden mit sehr tiefen Minustemperaturen sind.

12) **Aërioide** sind an Gestalt humanoide Lebensformen mit menschlichem Körper, wobei sie Giftgasatmer und deren Lebenselement diverse Gasatmosphären sind.

13) **Acoroide** sind an Gestalt humanoide Lebensformen mit menschlichem Körper, deren Haut jedoch von einer feinen Säureschicht überzogen ist, wie z.B. die Trilaner.

14) **Floroide** sind an Gestalt Lebensformen mit menschengleichem und diversen pflanzlichen Körpern.

15) **Kentauroide** sind an Gestalt Lebensformen mit teils menschlichem und teils pferdehaftem Körper.

16) **Faunoide** sind an Gestalt Lebensformen mit teils menschlichen und teils diversen huftiermässigen Körpern.

17) **Cheruboide** sind an Gestalt und an Gewicht sehr leichte menschliche Lebensformen, versehen mit gefiederten Flügeln, durch die sie fliegen können.

18) **Semphoide** sind an Gestalt und Gewicht sehr leichte Lebensformen mit teils menschlichem und teils diversem tierischem Körper, versehen mit gefiederten Flügeln, durch die sie fliegen.

2. Frage:

Ist vorstehende, knappe Beschreibung der Evolution des Menschen richtig?

Antwort:

Das kann so gesagt werden, ja.

are able to leave for extended periods.

10) **Thermoids** are in form humanoid life forms with human-like bodies, whose own life-element is hot regions with very high temperature.

11) **Frigoroids** are in form humanoid life forms with human bodies, whose life-element is very cold regions with very low sub-freezing temperatures.

12) **Aëroids** are in form humanoid life forms with human bodies, whereby they are toxic-gas-breathers and whose life-element is diverse gaseous atmospheres.

13) **Acoroids** are in form humanoid life forms with human bodies, whose skin however is covered by a fine acidic layer, such as the Trilans.

14) **Floroids** are in form life forms with human-like and diverse plantal bodies.

15) **Kentauroids** are in form life forms with partly human and partly horse-like bodies.

16) **Faunoids** are in form life forms with partly human and partly diverse ungulated bodies.

17) **Cheruboids** are in form and in weight very light human life forms, equipped with feathered wings, by which they are able to fly.

18) **Semphoids** are in form and weight very light life forms with partly human and partly diverse animal-like bodies, equipped with feathered wings, by which they fly.

2nd Question:

Is the above brief description of the evolution of the human being correct?

Answer:

This can be said like that, yes.

3. Frage:

Sind tatsächlich alle irdisch-biologischen Lebensformen aus einer einzigen, gemeinsamen Zellart - einer Urzelle - entstanden, die in der Wissenschaft als LUCA (Last Universal Common Ancestor) bezeichnet wird?

Antwort:

Das stimmt nur in der Weise, dass zuerst eine einzelne Urzelle entstanden ist, die sich jedoch zur Selbstvermehrung befähigte. Der nähere Zusammenhang erfolgt nachstehend als ausführliche Antwort.

4. Frage:

Jede Lebensform besitzt eine Geistform, die zu einer Zeit erstmalig als Neugeistform in diese inkarnierte. Wodurch wird bestimmt, ob eine Neugeistform in eine bestimmte Lebensform inkarniert oder ob eine Geistform in eine bestimmte Lebensform reinkarniert?

Antwort:

Es besteht keine Bestimmung dafür, dass eine Geistform in eine bestimmte Lebensform inkarniert, sondern nur eine Bestimmung, in welche Gattung/Art eine Geistform re-inkarniert.

Der Sachverhalt dafür ist der: Rund um jeden Planeten und im gesamten Universum existiert die schöpferisch-geistenergetische Masse, aus der jede atto-winzige Geistform für jede materielle Lebensform hervorgeht.

Die Geistform, durch die Individuen belebt werden, formt sich von Grund auf gemäss den entsprechenden Lebensformen, wenn sie als nur winzige Neugeistform resp. als neutral-positive winzig-kleine Geistformmasse in eine Lebensform einzieht resp. eingebiirt. Die gesamte grosse Masse der Geistformballung, die alle Planeten und Weltraumobjekte und das gesamte Universum umfasst resp. ausfüllt und in sich einschliesst, existiert in ihrer eigenen universumweiten geistenergetischen Sphäre, ist jedoch in ihrem Urzustand absolut neutral-pulsierend und unwirkend. In dieser Form liegt die gesamte Geistformmasse brach und war noch nie an eine Lebensform gebunden. Eine Bindung einer Geistformballung an

3rd Question:

Have all terrestrial-biological life forms actually arisen from one single, common type of cell – one Ur-cell – which in science is labelled as LUCA (Last Universal Common Ancestor)?

Answer:

That's right only in the form that first an individual Ur-cell arose, which enabled itself for self-reproduction. The further correlation follows below as a detailed answer.

4th Question:

Each life form possesses a spirit form which at one time incarnated into it for the first time as a new spirit form. How is it determined whether a new spirit form incarnates into a certain life form or whether a spirit form reincarnates into a certain life form?

Answer:

There is no determination for a spirit form incarnating into a certain life form, rather only a determination into which genus/species a spirit form re-incarnates.

The facts and circumstances for it are these: Around each planet and in the entire universe exists the creational-spiritual-energetic mass, from which each 1×10^{-18} sized spirit form arises for each material life form.

The spirit form, through which individuals are enlivened, from the very beginning forms according to the corresponding life forms, when it enters, that is to say births into a life form as only a tiny new spirit form, that is to say, as a neutral-positive tiny-little spirit-form-mass. The entire great mass of the spirit-form-agglomeration, which encompasses, that is to say fills and comprises all planets and world-space-objects and the entire universe, exists in its own universe-wide spiritual-energetic sphere, however in its Ur-condition is absolutely neutral-pulsating and inactive. In this form, the entire spirit-form-mass lies idle and was never before bound to a life form. A bonding of a spirit-form-agglomeration to an undetermined

eine unbestimmte Lebensform entsteht erst dadurch, wenn eine atto-winzige Geistabspaltung von der gesamten neutralen planetaren und universellen Geistenergiemasse erfolgt. Also entsteht erst dadurch eine atto-winzige Geistenergieabspaltung aus der gesamten planetaren resp. universellen Geistformenergie und bildet eine Neugeistform, wenn eine neue Lebensform irgendwelcher Gattung oder Art durch eine Neugeistform <begeistet> werden muss. Ist das der Fall, dann gebiert die Neugeistform, die noch nie zuvor inkarnierte oder reinkarnierte, als neutrale Geistformenergie/Geistformballung in die neue materielle Lebensform ein, die einer x-beliebigen Gattung oder Art angehören kann.

Die atto-winzige Neugeistballung ist unsichtbar, und wenn sie erstmals in ein Gehirn eines Individuums - ganz gleich welcher Gattung oder Art - eingeblendet resp. inkarniert, dann stimmt sie sich augenblicklich harmonisch auf die betreffende Lebensform ab und <programmiert> sich sozusagen auf das betreffende Individuum. Das, wenn eine neutrale geistenergetische Masse, die atto-winzig ist, als Neugeistform erstmals in einen Menschen gebiert resp. inkarniert, dann bestimmt sie sich impulsmäßig als menschliche Geistform und bleibt dies für alle Zeit. Zieht andererseits eine neutrale Neugeistform in eine andere Lebensform einer anderen Gattung oder Art ein, wie z.B. in ein Tier, ein Reptil, einen Vogel oder Fisch ein, dann <programmiert> sie sich darauf und wird demzufolge die Geistform eines Tieres, Reptils, Vogels oder Fisches. Also gleicht sich die Neugeistform der ersten Individuumform an, die sie belebt, um dann immer wieder nach jedem Vergehen der entsprechenden Lebensform in ein gleichartiges Individuum zu reinkarnieren. Die Neugeistform, die sich durch die Erstinkarnation im Individuum impulsmäßig zu evolutionieren begonnen hat, ist also fortan der gleichen Individuum-Linie zugeordnet und reinkarniert nur noch in dieser Linie.

Jede erstmals in ein Gehirn eines Individuums inkarnierende neutrale Neugeistform ist also in jeder Form absolut neutral, folgedem auch weder männlich

life form arises only when a 1×10^{-18} sized separation of spirit from the entire neutral planetary and universal spiritual-energy-mass, takes place. Hence a 1×10^{-18} sized separation of spiritual energy arises from the entire planetary, that is to say universal spirit-form-energy and forms a new spirit form, only if a new life form of any genus or species must be 'inhabited' by a new spirit form. If this is the case, then the new spirit form, as a neutral spirit-form-energy / spirit-form-agglomeration which never incarnated or reincarnated prior to this, births into the new material life form, which can belong to the first genus or species that comes along.

The 1×10^{-18} sized new-spirit-agglomeration is invisible and when it births, that is to say incarnates for the first time into a brain of an individuum - regardless of which genus or species - then it immediately attunes itself harmoniously to the life form concerned and 'programs' itself so to speak to the individuum concerned. That is, if a neutral spiritual-energetic mass, which is 1×10^{-18} sized, births, that is to say incarnates for the first time as a new spirit form into a human being, then, via impulses, it is identified as human spirit form and remains one for all time. On the other hand, if a neutral new spirit form enters into another life form of another genus or species, such as into an animal, a reptile, a bird or fish, then it 'programs' itself thereupon and as a result becomes the spirit form of an animal, reptile, bird or fish. Hence the new spirit form assimilates the first form of individuum which it enlivens, in order to then repeatedly reincarnate into a similar individuum after each passing of the respective life form. The new spirit form, which has begun to evolve via impulses through the first incarnation in the individuum, is therefore henceforth integrated into the same individuum-line and reincarnates only in this line.

Each neutral new spirit form incarnating into a brain of an individuum for the first time is therefore in each form absolutely neutral, consequently also neither

noch weiblich, jedoch absolut spezifisch auf eine bestimmte Lebensform und Individualität und deren fortlaufende Lebenslinie abgestimmt. Erst dann jedoch, wenn die Geistform in das Gehirn eines Individuums einzieht und es belebt - beim Menschen im <Dach des Mittelhirns> = paariger Knotenpunkt = Colliculus superior -, weil ein lebendes Gehirn dies erfordert, entwickelt sich die menschliche Geistform in die entsprechend notwendige Form. Und so wird beim Menschen die Geistform als menschliche Geistform bezeichnet, bei anderen Lebensformen dementsprechend als tierische, getierische, androidische oder eine sonstig notwendige und gemäss dem Individuum ausgerichtete Geistform. Erst durch den erstmaligen Einzug der atto-winzigen Neugeistform resp. Geistformenergie in das Gehirn eines Individuums, entwickelt sie sich also entsprechend zur Lebensform und der zu ihr gehörenden und nach ihrer Spezies genannten Geistform.

5. Frage:

Ist ein planetarer Mond zwingende Voraussetzung für Entstehung von Leben auf einem Planeten?

Antwort:

Nein, denn Leben in Form von Mikroorganismen kann auch auf dafür geeigneten Planeten usw. entstehen, die keine eigene Monde aufweisen. Was Planeten und Monde betrifft, so kann sich – gemäss Angaben der Plejaren - auch ohne Monde höheres Leben auf Monden selbst sowie auf Planeten entwickeln und dieses auch tragen, und zwar auch dann, wenn sie lichtlosen Dunkelmonden oder Dunkelplaneten entsprechen. Dazu sei es aber notwendig, dass alle entsprechenden Möglichkeiten für die Lebensexistenz der Lebensformen vorhanden sein müssten, wobei diese Voraussetzungen natürlich völlig anderer Natur seien, als dies bei lichtbeschiedenen Planeten und Monden der Fall sei.

In der Fachwelt wird die Urzelle heute LUCA genannt, was in englischer Sprache <Last Universal Common Ancestor> und übersetzt etwa <letzter gemeinsamer Vorfahre> bedeutet. Dieser biologische Begriff LUCA = das Leuchtende; war mir 1945 noch nicht bekannt. Warum jedoch in der

masculine nor feminine, however absolutely specifically attuned to a certain life form and individuality and its progressive line of life. However it is only when the spirit form enters into the brain of the individuum and enlivens it – in the case of human beings in the 'roof of the mesencephalon' = optic tectum = superior colliculus – because a living brain requires this, that the human spirit form develops in the corresponding necessary form. And so, in the case of the human being, the spirit form is labelled human spirit form, in the case of other life forms, correspondingly as animal, wildlife, android or other necessary spirit form organised according to the individuum. Only through the entry of the 1×10^{-18} sized new spirit form, that is to say spirit-form-energy, into the brain of an individuum for the first time, does it therefore accordingly develop into the life form and the spirit form belonging to it and is named according to its species.

5th Question:

Is a planetary moon a compulsory requirement for the origination of life on a planet?

Answer:

No, because life in the form of microorganisms can also arise on planets, etc., suitable for it, which do not have their own moons. With regard to planets and moons – according to the information of the Plejaren – higher life can develop even on moons as well as on planets without moons and also support life, namely, even when they correspond to lightless dark moons or dark planets. However for that it is necessary that all corresponding possibilities for the existence of life of the life form would have to be present, whereby these requirements are of course completely different in nature than is the case with light-illuminated planets and moons.

In professional circles the Ur-cell is named LUCA today, which in the English language means 'Last Universal Common Ancestor' and translates [in German] something like 'last common forefather'. The biological term LUCA = the luminous one; was still not known to me in 1945. However why, in

kindischen englischen Sprache <last> resp. <letzter> gesagt wird, obwohl es sich doch bei LUCA um den allerersten Vorfahren gehandelt hat, aus dem letztendlich der Mensch entstand, das ist zwar nicht nachvollziehbar, doch verständlich, wenn man bedenkt, wie primitiv diese Sprache - nebst anderen - gegenüber Deutsch und Schweizerdeutsch ist. Die Frage werde ich mit einer kurzen Erklärung beantworten, die auf ein Gespräch mit Sfath und mir zurückführt, das wir 1945 zusammen geführt haben und dessen Originalaufzeichnung in Verwahrung der Pleiaren ist, wovon mir Ptaah nun - leider erst nach mehreren Monaten - eine Übermittlung zur Veröffentlichung besorgen konnte.

In Form von durch Sfath erstellte Kopien habe ich gemäss seiner Anweisung die Aufzeichnung des kurzen Gesprächs an elf von ihm genannte Astronomie-, Physik-, Chemie und BiologieWissenschaftler gesandt, jedoch darauf nie eine Resonanz erhalten. Das geschah gleichermassen hinsichtlich anderer Schreiben, die ich an Radiosender, Regierungen und Zeitungen usw. sandte und die sich auf Warnungen bezogen, die sich mit der katastrophal steigenden und überbordenden Überbevölkerung befassten, durch die eine unaufhaltsame Zerstörung der Natur und der Ausrottung der Fauna und Flora verbunden sein werde. Eine Tatsache, die sich seither in den Jahrzehnten bis heute immer mehr ergab und heute ein Mass an Lebewesenausrottung und Naturzerstörung, Vergiftung und Verunreinigung aller Meere und Binnengewässer, Landmassen und Wälder erreicht hat, das nicht mehr rückgängig gemacht werden kann. Bereits sind in Europa seit dem Ende des letzten Weltkrieges im Jahr 1945 bis heute, also in nur rund 70 Jahren, rund 60 Prozent aller Land-, Wasser- und Luftlebewesen ausgerottet worden, was ohne Zweifel und absolut einzig auf die Auswirkungen und zerstörerischen Machenschaften aller Art der überbordenden Überbevölkerung zurückführt. Das jedoch wird von Blauäugigen, Besserwissern, Gleichgültigen wie auch korrupten Forschern und Wissenschaftlern bestritten, die von Chemie-, Nahrungsmittel- und allerlei anderen Konzernen horrend dafür bezahlt

the childish English language 'last', that is to say 'last one' is said, although however with LUCA it concerns the very first forefather from which ultimately the human being arose, is indeed not logically followable, however understandable if one thinks of how primitive this language is - in addition to others - in comparison to German and Swiss-German. I will answer the question with a short explanation, which traces back to a conversation with Sfath and myself, which we conducted together in 1945 and whose original record is in the safekeeping of the Plejaren, and from which Ptaah now - unfortunately only after several months - could provide a transmission for publication to me.

In the form of copies compiled by Sfath, according to his instruction I have sent the record of the short conversation to eleven astronomical, physical, chemical and biological scientists named by him, however never received a response to them. This happened likewise in regard to other letters which I sent to radio stations, governments and newspapers, etc., and which concerned warnings which dealt with the catastrophically rising and excessive overpopulation, through which an unstoppable destruction of nature and the extinction of fauna and flora will be connected. A fact which, since that time, in the decades up to today, has increasingly appeared and today has reached a measure of extinction of living creatures and destruction of nature, poisoning and contamination of all seas and inland bodies of water, landmasses and forests, which cannot be reversed any longer. Since the end of the last world war in the year 1945 up to today, hence in only around 70 years, in Europe around 60 percent of all living creatures on the land, in the water and in the air have already been exterminated, which without doubt and absolutely, solely leads back to the effects and destructive machinations of every kind of the excessive overpopulation. However this is denied by the starry-eyed ones, know-it-alls, unconcerned ones, and also corrupt researchers and scientists, who are horrendously paid for that by chemical and food corporations and all kinds of other corporations and spread lies about the entire terrestrial state of the planet Earth,

werden und Lügen über den gesamtirdischen Zustand des Planeten Erde, dessen Natur und Fauna und Flora, die Atmosphäre und das Klima usw. verbreiten. Tatsache ist dabei auch, dass sich viele Besserwisser, Dozenten, Forscher, Lügner, Naturkundler, Politiker, Professoren, Tatsachenverdreher, Umweltingenieure und Wissenschaftler usw., die sich mit der Natur, dem Leben, mit Fauna, Flora, dem Klima und Wetter, den Meeren und Binnengewässern, dem Land und Wald befassen, in der Öffentlichkeit in allen der Menschheit möglichen Medien weit an der Wahrheit vorbei an den Haaren herbeigezogene idiotische Unsinnigkeiten auftischen.

Und diese Behauptungen finden in katastrophal dumm-dämlicher Art und Weise in aller Öffentlichkeit Anklang, und zwar sowohl über Fernsehen und Radio, Journale und Zeitungen, wie durch Reden und Vorträge, die durch <Fachleute> in abstossender Weise grosssprecherisch, übertreibend und grosskotzig der Bevölkerung präsentiert werden. Dabei werden von <Fachleuten> auch pathologisch-irr krankhaft blöde Vorschläge gemacht, wie allen natur-, fauna- und flora- sowie atmosphäre-, land-, wald-, klima-, meere- und gewässerzerstörenden Faktoren sowie dem Ressourcenraubbau an und in der Erde nutzvoll entgegengewirkt werden könne. Der <clou et marteau> in dieser Beziehung sind wohl das Nonplusultra in Form der Idiotie, als in bezug auf das seit Jahren anhaltende Sterben in der Natur und deren Lebensformen am 28. Oktober 2016 im Schweizer Fernsehen SRF 1 ein <Fachmann> zur Geltung brachte, dass dieser Katastrophe nur dadurch begegnet, sie eingedämmt und zum Stillstand gebracht werden könne, wenn alle Konsumgüter drastisch verteuert würden. Schwachsinniger geht es wohl nicht mehr; und dass dabei nicht ein Jota gesagt wurde in bezug auf die grassierende Überbevölkerung und die daraus hervorgegangene Katastrophe der 60prozentigen Ausrottung der Tier-, Getier-, Fisch- und Vogelwelt in den letzten 70 Jahren, wobei die gleichzeitige Ausrottung vieler Pflanzen und Gewächse auch nicht genannt wurde, das beweist, wie kurzsichtig und dumpf-denkend viele

its nature and fauna and flora, the atmosphere and the climate, etc. The fact thereby is also that many know-it-alls, lecturers, researchers, liars, naturalists, politicians, professors, spin doctors, environmental engineers and scientists, etc., who deal with nature, life, with fauna, flora, the climate and weather, the seas and inland bodies of water, the land and forest, publically serve up far-fetched idiotic senselessness far past the truth in all media imaginable to humankind.

And these assertions are well received publically in a form which is of catastrophically low intelligence and simple-mindedness, namely both via television and radio, journals and newspapers and also through talks and lectures, which are presented to the population by 'experts' in a repulsive manner grandiloquently, exaggeratingly and snootily. Thereby, also pathologically-erroneously, morbidly stupid proposals are made by 'experts', how all factors of destruction in regard to nature, fauna and flora as well as the atmosphere, land, forest, climate, sea and waters and also the depletion of resources on and in the Earth effectively could be counteracted. The 'clou et marteau' in this respect is no doubt the ne plus ultra in the form of imbecility, when on the 28th October, 2016, on Swiss television SRF 1, in regard to this ongoing dying in nature and its life forms for years, a 'specialist' asserted that this catastrophe could only be countered, kept at bay and brought to a standstill if all consumer goods were drastically increased in price. It probably cannot get any more imbecilic; and that thereby not one iota was said in regard to the rampant overpopulation and the catastrophe arisen from it of the 60 percent extinction of the animal, other creature, fish and bird world in the last 70 years, whereby the simultaneous extinction of many plants and plant growth was also not mentioned, proves how short-sighted and dull-thinking many human beings of the Earth and particularly certain 'experts' are and how far they walk alongside the truth. But now

Menschen der Erde und besonders gewisse <Fachleute> sind und wie weit sie neben der Wahrheit einhergehen. Doch nun das Gespräch mit Sfath aus dem Jahr 1945:

**Gespräche mit Sfath
Kontaktgespräch vom Sonntag, 28.
Juli 1945**

Eduard Was mich einmal interessieren würde, wäre etwas hinsichtlich dessen, wie aus naturwissenschaftlicher, chemischer, biologischer und physikalischer Sicht die Entstehung des Lebens im ersten Ursprung eigentlich hervorgegangen ist. Auch wie der Sauerstoff und das Wasser auf der Erde entstanden waren oder hierher kamen. Eine Antwort darauf hat mir Lehrer Graf leider nicht geben können, deshalb möchte ich dich um eine Antwort bitten. Vielleicht kommt dadurch noch einiges mehr dazu, als ich eigentlich erwarte.

Sfath Dass dich dein Lehrer diesbezüglich nicht belehren konnte, das weiss ich, doch will ich diese Thematik gerne selbst soweit aufgreifen und dir einiges erklären, wie ich denke, dass es notwendig ist und du alles richtig verstehst. Zwar zweifle ich nicht an deinem Verständnisvermögen, doch mag es sein, dass dir gewisse Dinge verstehensmässig Mühe bereiten, weshalb ich auch sagen will, dass du mich bei meinen Erklärungen unterbrichst und mich um eine Deutung fragst, wenn du etwas nicht verstehst.

Eduard Ja.

Sfath Gut, dann beginne ich damit: Alle allerersten Ur-Lebewesen resp. Ur-Mikroorganismen jedes belebten Planeten wie auch Asteroiden, Kometen, Monde und Meteors usw. und logischerweise auch alle aus den grundlegendenden Ur-Mikroorganismen hervorgehenden grösseren, grossen und gigantischen Lebensformen jeder Gattung und Art entstammten einer ersten gemeinsamen Urzelle, die sich aus einer vorgegangenen einzigen Ur-Ur-Zelle in Form eines aminosäure-entstandenen Ur-Ur-Mikroorganismus entwickelt hatte. Diese enthielt alle zentralen Moleküle des Lebens, die auch allzeitlich beibehalten werden, wobei die chemischen Reaktionen und der

the conversation with Sfath from the year 1945:

**Conversations with Sfath
Contact Conversation from Sunday,
28th July, 1945**

Eduard What would interest me would be something concerning how, in the first origin, the origination of life actually arose from a natural-scientific, chemical, biological and physical point of view. Also how the oxygen and the water arose on the Earth or got here. Unfortunately teacher Graf could not give me an answer on it, so I would like to ask you for an answer. Perhaps there is a lot more to it than I actually expect.

Sfath I know that your teacher could not teach you in this regard, however I would like to take up this topic myself and explain a number of things to you, as far as I think it is necessary and you rightly understand everything. Indeed I do not doubt your capability of understanding, however it may be that certain things cause you trouble in understanding, wherefore I also want to say that you interrupt my explanations and ask for an interpretation if you do not understand something.

Eduard Yes.

Sfath Good, then I will begin with it: All the very first Ur-living-creatures, that is to say Ur-microorganisms of every enlivened planet as well as asteroids, comets, moons and meteors, etc., and logically also all larger, large and gigantic life forms of each genus and species arising from the basic Ur-microorganisms, descended from a first common Ur-cell, which had developed from a preceding single Ur-Ur-cell in the form of an Ur-Ur-microorganism arising from an amino acid. This contained all the central molecules of life, which are also retained for all time, whereby the chemical responses and the genetic code are the same in all genera of life forms. However, how life fundamentally arose corresponds

genetische Code in allen Gattungen Lebensformen dieselben sind. Wie das Leben jedoch grundsätzlich entstanden ist, das entspricht einer zentralen Frage, die nur dadurch beantwortet werden kann, dass sich alles in seinem Ursprung in reinen natürlich-biologisch-chemischen Prozessen ergeben hat. Plausible Antworten auf diese für die Erdenmenschen wichtige Frage in bezug auf sein Selbstverständnis und seine Weltanschauung haben während der letzten Jahrhunderte vor allem die Naturwissenschaften versucht zu finden und dieses Rätsel in seinem Ursprung zu lösen. Namhafte Erkenntnisse bezüglich der Ursprungsentstehung des Lebens wurden jedoch bis heute nicht gewonnen, folglich dafür bis dato keine plausible Erklärung geliefert wurde. Was hingegen Erklärungen gebracht hat, das bezieht sich auf die Theorie der biologisch-stammesgeschichtlichen Entwicklung von niederen zu höheren Formen des Lebendigen, wie diese allen voran bekanntlich Charles Darwin in seiner einfachen, eleganten und x-hundertfach bestätigten Evolutionstheorie gebracht hat. Die Wirklichkeit erklärt jedoch, dass sich die heutige Vielfalt an Lebewesen auf der Erde im Ursprung durch Ur-Mikroorganismen entwickelt hat, die durch Impakte resp. Einschläge von Asteroiden und Kometen und Meteoriten auf die Erde kamen, wie auch durch den Weltraum treibende Gase und Staubwolken, die ebenfalls auf den Planeten gelangten. In gleicher Weise ist das so zu sehen bezüglich der ersten Wassermengen, die durch Impakte wassertragender Asteroiden aus den äusseren Bereichen des Asteroidengürtels, wie auch als transneptunische Objekte in Form von Kometen und Meteoriten, die als Meteoriten auf die Erde stürzten, wie aber auch durch chemische Elemente, Sauerstoffatome sowie Wasserstoffatome zur Erde gebracht wurden. Daraus bildete sich das Wasser, das aus je zwei Wasserstoffatomen und einem Sauerstoffatom gebildet ist, in verschiedener Weise auf der Erde. Ein Teil des irdischen Wassers ist aber auch auf der Erde selbst entstanden, und zwar durch Kondensation, die durch das Ausgasen des Magmas aus dem heissen Erdinnern entstanden ist und auch weiterhin, jedoch in viel geringerer Weise, entsteht. Nun

to a central question which can be answered only that everything came about in its origin in pure natural-biological-chemical processes. During the last centuries, especially the natural sciences have tried to find plausible answers to these important questions for the Earth human being in regard to his/her self-conception and his/her worldview and to solve this riddle in its origin. However substantial cognitions in relation to the origin of origination of life have not been gained up to today, thus to date no plausible explanation has been provided. On the contrary, what has brought explanations relates to the theory of biological-phylogenetic development of low to high forms of living things, as Charles Darwin has shown, notoriously leading the way in his simple, elegant and hundredfold confirmed theory of evolution. However the reality explains that today's variety of living creatures upon the Earth has developed in origin through Ur-microorganisms, which came through impact, that is to say, impacts of asteroids and comets and meteorites upon the Earth, as well as through gases and dust clouds drifting through space, which likewise arrived upon the planet. In the same form this is to be seen in regard to the first quantities of water, which through the impact of water-carrying asteroids, were brought to the Earth from the outer areas of the asteroid belt, and also trans-Neptunian objects in the form of comets and meteors, which, as meteorites, fell down on Earth, but also through chemical elements, oxygen atoms and hydrogen atoms. Water, which is made up of two hydrogen atoms and one oxygen atom, formed from this, in different forms upon the Earth. However a part of the terrestrial water arose upon Earth itself, namely through condensation, which arose through the degassing of magma from the hot bowels of the Earth and also continues to arise, however in much lesser form. Now back to the Ur-cell: All life developed therefore from a first Ur-cell which multiplied itself. The offspring then continued to develop through repetitive small evolutive processes of change, whereby those forms which adapted best to their environment and to the food and also were able to live and multiply, always survived. However still at the present time

zurück zur Urzelle: Alles Leben entwickelte sich also aus einer ersten Urzelle, die sich selbst vermehrt hat. Die Nachkommen entwickelten sich dann weiter durch wiederholende kleine evolutive Veränderungsprozesse, bei denen immer diejenigen Formen überlebten, die sich ihrer Umgebung und der Nahrung am besten anzupassen und auch zu leben und sich zu vermehren vermochten. Noch zur heutigen Zeit ist aber bei den irdischen Wissenschaftlern noch nicht bekannt und nicht klar, dass eine Urzelle alles Leben im allerersten Ursprung erschaffen hat und dieses aus einer einzigen Zelle entstand, die sich unendlich vermehrte. Und darüber, was ich dir heute diesbezüglich erkläre, musst du während den nächsten sechs Jahrzehnten schweigen, weil dieses Wissen von den Erdenmenschen erst erarbeitet werden muss, jedoch sollst du meine Ausführungen trotzdem in Verschwiegenheit an folgende elf Personen senden ..., deren Anschrift ich dir ebenso noch geben werde, wie auch entsprechende Abschriften unseres Gesprächs. Also: Wie diese Urzelle entstand, das entsprach einem rein chemischen vorbiologischen Entwicklungsprozess. Erst ergaben sich durch das Werden und Sein entstandener säuremässiger Substanzen Verbindungen, woraus sich erste Ur-Ur-Mikroorganismen entwickelten, die sich durch weitere verbindende und fortbildende chemisch-vorbiologische Prozesse zu Ur-Mikroorganismen wandelten, woraus sich dann eine erste Mikro-Urzelle bildete, mit der Eigenschaft einer ersten Form der Selbstvermehrung. Bevor die Menschen der Erde nun aber über den Ursprung des Lebens diskutieren können - was sie zwar schon seit Jahrhunderten und gar seit der Antike versuchen, sich jedoch bisher noch keinen Reim dazu bilden können -, müssen sie definieren lernen, was als <Leben> überhaupt verstanden werden muss. Lebende Materie, z.B. Bäume, Bakterien, Tiere oder Menschen, unterscheidet sich von abiotischer Materie, z.B. Mineralien, Wasser und Luft, dadurch, dass sie sich selbst replizieren kann. Dies setzt erstens ein Informationsspeichersystem resp. ein Genom, zweitens jedoch auch einen Metabolismus, einen biologisch-chemischen Umwurf resp. Stoffwechsel voraus. Das bedingt, dass sich diese minimale

with the terrestrial scientists it is still not known and clear that a Ur-cell created all life in the very first origins and it arose from one single cell, which infinitely multiplied. And what I explain to you concerning this today you must keep silent about over the next six decades, because this knowledge first must be acquired by the Earth human beings, however you should send my explanations regardless in discretion to the following eleven persons ..., whose addresses I will give to you also, as well as corresponding transcripts of our conversation. Therefore: How this Ur-cell arose corresponds to a pure chemical prebiological process of development. First, bonds came about by the coming into being and existence of acid-based substances that had arisen, wherefrom first Ur-Ur-microorganisms developed, which, through further bonding and upbuilding chemical-prebiological processes, changed into Ur-microorganisms, wherefrom then a first micro-Ur-cell formed, with the characteristic of a first form of self-reproduction. However, before the human beings of Earth are able to discuss about the origin of life - which indeed they have attempted for centuries and even since Antiquity, however heretofore are still unable to make heads or tails of - they must learn to define what must be understood as 'life' in general. Living matter, for example trees, bacteria, animals or human beings, differ from abiotic matter, such as minerals, water and air by the fact that they can replicate themselves. This first requires an information-memory-system, that is to say a genome, however secondly also a metabolism, a biological-chemical alternation, that is to say exchanging of substance. This entails that this minimal unit of life, with which it exchanges substances, isolates itself from the environment, which in all life forms happens through a biological membrane which functions as a separating layer between different areas within a living cell or also between the inside of a cell and the outside space of the cell. Thereby the amino acids come into play, because without amino acids there would be no life, because they are the foundation of all life, namely not only upon the Earth, rather in the entire universe as well as in all its numerous dimensions. The many prebiotic

Lebenseinheit, mit der sie Stoffe austauscht, von der Umgebung abgrenzt, was in allen Lebensformen durch eine Biomembran geschieht, die als Trennschicht zwischen verschiedenen Bereichen innerhalb einer lebenden Zelle oder auch zwischen dem Inneren einer Zelle und dem Zellaussenraum dient. Dabei kommen die Aminosäuren ins Spiel, denn ohne Aminosäuren gäbe es kein Leben, denn sie sind die Grundlage allen Lebens, und zwar nicht nur auf der Erde, sondern im ganzen Universum sowie in allen seinen vielzähligen Dimensionen. Die vielen präbiotischen chemischen Reaktionen im Urnebel haben zum universumweiten biologischen Leben geführt. Wie die Aminosäuren erstmals entstanden sind, das beruht grundlegend darauf, dass sich im Urnebel des Universums und vor allem auf Universum-Objekten resp. Planeten, Gase und Stoffe bildeten, wie Ammoniak, Methan, Wasser, Wasserstoff und andere winzige Moleküle. Im Zusammenspiel von Atomen, Elektrizität resp. elektrischen Blitzen, und einer Substanz, die wir <Förmlichkeit>, wie aber auch <Formlösung> nennen, entstand die erste Proto-Aminosäure resp. eine Vorläuferform der Aminosäuren. Die <Förmlichkeit> resp. <Formlösung> bildet sich nicht nur fortwährend unter dem Einfluss elektrischer Felder, sondern es ist diese Substanz, die auch die Entstehung komplexerer organischer Moleküle begünstigt und hervorruft. Und diese Substanz ist allüberall im Universum vorhanden, so also auch ausserhalb der Erde, was bedeutet, dass Aminosäuren absolut natürlichen Ursprungs sind und nicht von Menschen erschaffen werden. Daraus ging der Entwicklungsprozess weiter und wird endlos weitergehen, weil elektrische Felder für alle Zeiten des Bestehens des Universums an der Oberfläche von Mineralen haften, die eine wichtige Komponente bei der Aminosäure-Entstehung sind und die endlos weiterwirken können. Aminosäuren waren und sind der absolute Urgrund und entscheidend für den Beginn des Lebens, denn sie bildeten die wichtigen Bausteine, Proteine, die für Leben unumgänglich sind. Proteine sind folglich auch die wesentlichen Bestandteile aller Zellen, und zwar bei allen Lebensformen, so also bei Einzellern, Tieren, Pflanzen und Menschen.

chemical reactions in the Ur-nebula have led to the universe-wide biological life. How the amino acids arose for the first time is fundamentally due to the fact that, in the primordial nebula of the universe and especially upon universe-objects, that is to say planets, gases and substances formed, such as ammonia, methane, water, hydrogen and other tiny molecules. In the interaction of atoms, electricity, that is to say electrical flashes and a substance, which we call 'formalisation' and also 'form solution', the first proto-amino-acid, that is to say a precursor form of amino acid, arose. The 'formalisation', that is to say 'form solution' forms not only perpetually under the influence of electric fields, rather it is this substance which also facilitates and calls forth the origination of complex organic molecules. And this substance is present everywhere in the Universe, so therefore also outside of the Earth, which means that amino acids are of absolutely natural origin and are not created by human beings. The process of development continued on from it and will continue on endlessly, because electric fields, for all time of the existence of the universe, adhere to the surface of minerals, which are an important component in the origination of amino acids and can continue to have an effect forever. Amino acids were and are the absolute Ur-cause and vital for the beginning of life, because they formed the important building blocks, proteins, which are absolutely essential for life. Proteins are thus also the essential components of all cells, indeed in all life forms, so therefore in unicellular organisms, animals, plants and human beings.

Abschliessend will ich aber noch folgendes sagen, weil ich denke, dass du daran interessiert bist zu wissen, dass die Wissenschaften durch Theorien zu Wissen gelangen, indem sie aus diesen durch Experimente, Forschungen und Untersuchungen usw. Erkenntnisse gewinnen. Die Naturwissenschaft im besonderen Fall untersucht die grundlegenden Phänomene in der Natur, um deren Eigenschaften und Verhalten anhand von quantitativen Modellen und Gesetzmässigkeiten erklären zu können. In dieser Weise befasst sie sich ganz besonders mit der Energie und Materie sowie mit deren Wechselwirkungen in Raum und Zeit. Was in der Naturwissenschaft jedoch als Erklären verstanden wird, bedeutet nicht ein eigentliches Erforschen des effektiven Ursprungs aller Existenz, obwohl danach geforscht wird, denn das Hauptforschungsgebiet besteht im Einordnen, Vergleichen aller Erscheinungen, wie auch aus dem Zuordnen in die richtigen Formen sowie auch aus dem Folgern resp. Schlüsseziehen allgemein bekannter und gültiger Naturgesetze. Dazu ist es häufig notwendig, dass das Erdenken geeigneter neuer Begriffe nötig ist, um neue Erkenntnisse zu beschreiben, und zwar teilweise auch solche, die der unmittelbaren Anschauung nicht mehr zugänglich sind. Das trifft alles nur auf die reine Naturwissenschaft zu, nicht jedoch auf die Physik, die sich solche im philosophischen Sinn gegebene Erklärungen nicht leisten kann, wie eben, <warum> sich die Natur so und nicht anders verhält. Wird nämlich die Physik und deren Arbeitsweise betrachtet, dann besteht diese in einem Zusammenspiel experimenteller Methoden und theoretischer Modellbildung. Tatsache ist dabei, dass sich physikalische Theorien in der Anwendung auf Systeme der Natur bewähren, und zwar indem sie bei Kenntnis der Anfangszustände möglichst genaue Vorhersagen ebenso erlauben wie auch später in Erscheinung tretende Zustände. Fortschrittliche Erkenntnisse werden dabei durch das Wechselspiel Beobachtung/Experiment in bezug auf die Theorie gewonnen. Entsteht dann eine neue oder weiterentwickelte Theorie,

However finally I still want to say the following, because I think that you are interested in knowing that the sciences attain knowledge through theories, by gaining cognitions from them through experiments, research and investigations, etc. Natural science in particular examines the fundamental phenomena in nature, in order to be able to explain their characteristics and behaviour by means of quantitative models and principles. In this form it is particularly concerned with energy and matter as well as with their interactions in space and time. However what is taken to mean explanations in natural science does not mean an actual investigation of the effective origin of all existence, although research is carried out for it, because the main area of research consists of classification, the comparison of all manifestations, as well as of the assigning in the right forms as well as also of the deducing, that is to say drawing of conclusions of generally known and valid natural laws. For that it is frequently necessary that the thinking up of suitable new terms is required in order to describe new cognitions, namely, partly also those which are no longer accessible to the immediate view. All of this is applicable only to the pure natural science, however not to physics, which cannot afford such explanations given in the philosophical sense, such as 'why' nature behaves like that and not otherwise. If physics in particular and its mode of operation is viewed and considered, then it consists in an interaction of experimental methods and theoretical modelling. The fact thereby is that physical theories are proven in the application on systems of nature, namely by allowing as accurate predictions as possible with cognisance of the initial conditions as well as subsequent emerging conditions. Progressive cognitions are thereby gained through the interplay observation/experiment in regard to the theory. If then a new or further developed theory arises, already known results can be explained better or generally for the first time. In addition the attained results can lead to new observations and experiments, from which naturally, in turn, new results come forth, which can confirm a theory or reveal it as wrong. The fact is that, in the natural sciences, in biology, and physics,

können bereits bekannte Ergebnisse besser oder überhaupt erstmals erklärt werden. Weiter können die erlangten Ergebnisse zu neuen Beobachtungen und Experimenten führen, woraus natürlich wiederum neue Ergebnisse hervorgehen, die eine Theorie bestätigen können oder sie als falsch erkennen lassen. Tatsache ist bei den Naturwissenschaften, bei der Biologie und Physik, dass unerwartete Ergebnisse von Beobachtungen oder Versuchen Anlass zu Theorieentwicklungen in verschiedener Art und Weise geben. Dabei können auch schrittweise Verbesserungen erfolgen, wie das Ganze aber auch zur absoluten Aufgabe einer lange Zeit akzeptierten Theorie führen kann. Fortschritte in bezug auf Erkenntnisse z.B. zur Ausdehnung oder Einschränkung des Gültigkeitsbereichs können zu einer Theorie führen, wie aber auch zu genaueren Beschreibungen und Vereinfachungen der Theorien, wie auch zu neuen oder erleichternden praktischen Anwendungen. Dazu ist noch zu sagen, dass Erkenntnisse und Modelle aus der Physik und der Biologie, Chemie, Geologie und Medizin sowie in vielen Ingenieurwissenschaften in bestimmten Fachgebieten der Sozialwissenschaften und Wirtschaftswissenschaften intensiv genutzt werden können. Das ist vorderhand alles, was ich dir hinsichtlich deiner Fragen zu sagen, auszuführen und zu erklären hatte.

Eduard Danke, Sfath, und verstanden habe ich alles problemlos, denn du hast eine Art, die Dinge in einer ausführlichen Weise derart beim Namen zu nennen, die für mich äusserst bemerkenswert ist und die ich auch erlernen und mir aneignen will.

Sfath Daran arbeitest du ja schon seit Jahren, eben so, wie ich es dir lehre, wodurch deine Redensweise und Aussprache in Wort und auch in Schrift ...

unexpected results from observations or experiments give rise to theoretical developments in different form. Thereby also incremental improvements can take place, and also the whole thing can lead to the absolute abandonment of a long accepted theory. Progress in regard to cognitions, for example, for the expansion or restriction of the scope of application, can lead to a theory as well as to more exact descriptions and simplifications of the theories, as well as to new or facilitating practical applications. In addition it is still to be said that cognitions and models from physics and biology, chemistry, geology and medicine as well as in many engineering sciences can be used intensively in certain fields of the social sciences and economics. For the time being this all that I have to say, state and explain to you concerning your questions.

Eduard Thanks, Sfath, and I have understood everything without any problems, because you have a way of naming things as they are in a detailed form, which is extremely noteworthy for me and which I also want to learn and make my own.

Sfath You have indeed been working on it for years already, just as I teach it to you, whereby your manner of speaking and expression in word and also in writing ...

i

Ein Wesen ist eine selbständig existierende Lebensform mit eigener Individualität und Persönlichkeit in impuls-mässiger, instinkt-mässiger oder bewusster Bewusstseinsform mit spezifisch auf alles ausgerichteten Evolutionsmöglichkeiten und mit eigenen physischen, psychischen, bewussten, teilbewussten, unbewussten, impuls- oder instinkt-mässigen Entwicklungsformen (Mensch, Tier, Getier und Pflanze).

A Wesen is an independently existing life form with its own individuality and personality in an impulse-based, instinct-based or conscious consciousness-form with evolution-possibilities that are specifically directed towards everything, and with its own physical, psychical (relating to the psyche), conscious, part-conscious, unconscious, impulse- or instinct-based development-forms (human being, animal, creature and plants).